

TKL-Informationsreihe

Transport von Reptilien in der kalten Jahreszeit

Autor: Daniela Neika

Stand: 09/2013

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Tierärztliche Klinik Löhnberg (TKL)

Christiane Ketter und Norman Jekel GbR

Vor der Pfanne - 35792 Löhnberg

Fon: (06471) 61288, Fax: (06471) 61581

E-Mail: anmeldung@tierteam.de

Web: www.tierteam.de



Die meisten Reptilien stammen aus warmen oder heißen Regionen. Sie können auf Unterkühlung sehr empfindlich reagieren. Bitte achten Sie beim Transport Ihrer Reptilien darauf, dass diese nicht auskühlen! Nur die Heizung in ihrem Fahrzeug reicht in der Regel nicht aus, starke Temperaturschwankungen und Abweichungen von der Komforttemperatur Ihrer Tiere zu verhindern.

Bitte benutzen Sie für den Transport Styroporkisten oder handelsübliche Kühlboxen. Statten Sie diese Behälter mit erhitzten Kirschkernkissen, einer Wärmflasche oder einer mit warmem Wasser gefüllten PET-Flasche aus. In diesen Wärmebehälter setzen sie den eigentlichen Transportbehälter Ihres Reptils. Überprüfen Sie die Temperatur, bevor Sie Ihr Tier in den Wärmebehälter setzen, zu heiße Wärmflaschen überdecken Sie mit einem dicken Handtuch.

Der Sauerstoffgehalt in diesen Boxen ist für übliche Transportstrecken vollkommen ausreichend. Sollte es einmal länger dauern, können Sie den Deckel zur Lüftung kurz abnehmen und wieder aufsetzen.

Wir wärmen Ihnen die Wärmeerzeuger hier gern wieder auf!

Nur im Hochsommer, wenn draußen „Terrarietemperaturen“ herrschen, ist der Transport von Reptilien auch ohne diese Wärmebox möglich!

Mit den folgenden Transportbehältern setzen Sie Ihre Reptilien in die Wärmebox:

- Schlangen transportieren Sie am besten in einem Baumwollbeutel oder Kopfkissenbezug, dessen Öffnung zugekehrt, umgeknickt und zugebunden wird. Bitte drehen Sie dieses Beutel vorher „auf links“, damit die Schlange sich nicht versehentlich an losen Fäden strangulieren kann.
- Echsen werden idealer Weise in einer Faunabox oder einem Karton, dessen Deckel rundum mit Klebeband festgeklebt wird.
- Wasserschildkröten werden OHNE Wasser transportiert, als Unterlage benutzen Sie ein dickes Handtuch. Bei Weichschildkröten muss dieses nass gemacht werden, alle anderen Wasserschildkröten können auch trocken transportiert werden. Benutzen Sie eine Plastikschißsel anstelle eines Kartons für den Transport. Diese muss mit einem gut schließenden Deckel versehen sein, da Schildkröten sehr gut klettern können!
- Landschildkröten transportieren Sie in einem Karton oder einem Plastikbehälter, der ebenfalls mit einem gut schließenden Deckel ausgestattet sein muss, damit die Schildkröten nicht herausklettern.